

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Morse“ vom 16. Juli 2018 13:48

Zitat von Kathie

Ja, da hast du recht.

Wenn das Kind allerdings lernzielfferent unterrichtet wird und in bestimmten Fächern keine Noten bekommt, dann kann man durchaus die Leichte Sprache nutzen, auch in Lernzielkontrollen. Dann profitiert das Kind. Vergleichbar ist es sowieso nicht mehr.

Meines Erachtens sind Schüler, die das Klassenziel oder den Abschluss nicht erreichen können, auf der falschen Schule - und das gilt für alle gleich, ganz unabhängig von Behinderungen.

Wenn für einzelne Schüler ein komplettes Sonderprogramm gefahren wird, frage ich mich schon, inwiefern man das noch "Inklusion" nennen kann. Ja gut, sie befinden sich im selben Raum oder Gebäude...